

Der Antrag ist bei der zuständigen mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde oder, wenn zwei oder mehr Behörden zuständig sind, bei der vom Anmelder gewählten Behörde einzureichen. Der Anmelder kann den Namen oder den Zweibuchstaben-Code der Behörde auf der nachstehenden Zeile angeben.

IPEA/ \_\_\_\_\_

# PCT

## KAPITEL II

### ANTRAG AUF INTERNATIONALE VORLÄUFIGE PRÜFUNG

nach Artikel 31 des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens:  
Der (die) Unterzeichnete(n) beantragt (beantragen), daß für die nachstehend bezeichnete internationale Anmeldung die internationale vorläufige Prüfung nach dem Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens durchgeführt wird.

Von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde auszufüllen	
Bezeichnung der IPEA	Eingangsdatum des ANTRAGS

<b>Feld Nr. I KENNZEICHNUNG DER INTERNATIONALEN ANMELDUNG</b>		Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts SA 5370-02WO
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/008877	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 7. August 2004 (07.08.2004)	(Frühester) Prioritätstag (Tag/Monat/Jahr) 14. August 2003 (14.08.2003)
Bezeichnung der Erfindung GRENZFLÄCHENADAPTER		
<b>Feld Nr. II ANMELDER</b>		
Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.) SENNHEISER ELECTRONIC GMBH & CO. KG Am Labor 1 30900 Wedemark DE		Telefonnr.:  Telefaxnr.:  Fernschreibnr.:  Registrierungsnr. des Anmelders beim Amt:
Staatsangehörigkeit (Staat): DE	Sitz oder Wohnsitz (Staat): DE	
Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.) SCHMIDT, Axel Auf dem Ziegenberg 6 30900 Wedemark DE		
Staatsangehörigkeit (Staat): DE	Sitz oder Wohnsitz (Staat): DE	
Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.) NICKEL, Michael Sommerweg 12 30900 Wedemark DE		
Staatsangehörigkeit (Staat): DE	Sitz oder Wohnsitz (Staat): DE	
<input type="checkbox"/> Weitere Anmelder sind auf einem Fortsetzungsblatt angegeben.		

## Feld Nr. III ANWALT ODER GEMEINSAMER VERTRETER; ODER ZUSTELLANSCHRIFT

- Die folgende Person ist ☒ Anwalt ☐ gemeinsamer Vertreter
- und ☒ ist vom (von den) Anmelder(n) bereits früher bestellt worden und vertritt ihn (sie) auch für die internationale vorläufige Prüfung.
- ☐ wird hiermit bestellt; eine etwaige frühere Bestellung eines Anwalts/gemeinsamen Vertreters wird hiermit widerrufen.
- ☐ wird hiermit zusätzlich zu dem bereits früher bestellten Anwalt/gemeinsamen Vertreter, nur für das Verfahren vor der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde bestellt.

Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.)

GÜLTZOW, Marc  
Eisenführ, Speiser & Partner  
Postfach 10 60 78

D-28060 Bremen

Telefonnr.:

+49-(0)421-36 35 0

Telefaxnr.:

-49-(0)421-3378 788

Fernschreibnr.:

Registrierungsnr. des Anwalts beim Amt:

- ☐ Zustellanschrift: Dieses Kästchen ist anzukreuzen, wenn kein Anwalt oder gemeinsamer Vertreter bestellt ist und statt dessen im obigen Feld eine spezielle Zustellanschrift angegeben wird.

## Feld Nr. IV GRUNDLAGE DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN PRÜFUNG

## Erklärung betreffend Änderungen:\*

- Der Anmelder wünscht, daß die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage
  - ☒ der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung der Beschreibung ☐ in der ursprünglich eingereichten Fassung ☐ unter Berücksichtigung der Änderungen nach Artikel 34
  - der Patentansprüche ☐ in der ursprünglich eingereichten Fassung ☐ unter Berücksichtigung der Änderungen nach Artikel 19 (ggf. zusammen mit einer Erklärung) ☐ unter Berücksichtigung der Änderungen nach Artikel 34
  - der Zeichnungen ☐ in der ursprünglich eingereichten Fassung ☐ unter Berücksichtigung der Änderungen nach Artikel 34 aufgenommen wird.
- ☐ Der Anmelder wünscht, daß jegliche nach Artikel 19 eingereichte Änderung der Ansprüche als überholt angesehen wird.
- ☐ Falls die IPEA nach Regel 69.1 Absatz b es wünscht, die internationale vorläufige Prüfung gleichzeitig mit der internationalen Recherche zu beginnen, beantragt der Anmelder, daß die IPEA den Beginn der internationalen vorläufigen Prüfung bis zum Ablauf der nach Regel 69.1 Absatz d maßgeblichen Frist aufschiebt.
- ☐ Der Anmelder wünscht ausdrücklich, daß die internationale vorläufige Prüfung bereits vor Ablauf der nach Regel 54bis.1 Absatz a maßgeblichen Frist beginnt.

\* Wenn kein Kästchen angekreuzt wird, wird mit der internationalen vorläufigen Prüfung auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung begonnen; wenn eine Kopie der Änderungen der Ansprüche nach Artikel 19 und/oder Änderungen der internationalen Anmeldung nach Artikel 34 bei der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde eingeht, bevor diese mit der Erstellung eines schriftlichen Bescheids oder des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts begonnen hat, wird jedoch die geänderte Fassung verwendet.

Sprache für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung: Deutsch

- ☒ dies ist die Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht wurde.
- ☐ dies ist die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht wurde.
- ☐ dies ist die Sprache der Veröffentlichung der internationalen Anmeldung.
- ☐ dies ist die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht wurde/wird.

## Feld Nr. V BENENNUNG VON STAATEN ALS AUSGEWÄHLTE STAATEN

Die Einreichung dieses Antrags umfaßt die Auswahl aller Vertragsstaaten, die bestimmt wurden und durch Kapitel II des PCT gebunden sind.

## Feld Nr. VI KONTROLLLISTE

Dem Antrag liegen folgende Unterlagen für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung in der in Feld Nr. IV angegebenen Sprache bei:

- |  |   |           |
|--|---|-----------|
| 1. Übersetzung der internationalen Anmeldung                                     | : | Blätter   |
| 2. Änderungen nach Artikel 34  | : | Blätter   |
| 3. Kopie (oder, falls erforderlich, Übersetzung) der Änderungen nach Artikel 19  | : | Blätter   |
| 4. Kopie (oder, falls erforderlich, Übersetzung) einer Erklärung nach Artikel 19 | : | Blätter   |
| 5. Begleitschreiben  | : | 3 Blätter |
| 6. Sonstige (einzeln aufführen)  | : | Blätter   |

Von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde auszufüllen

erhalten nicht erhalten

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

MAG

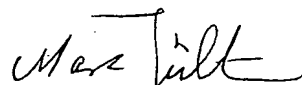
Dem Antrag liegen außerdem die nachstehend angekreuzten Unterlagen bei:

- |  |  |
|--|--|
| 1. <input checked="" type="checkbox"/> Blatt für die Gebührenberechnung                      | 5. <input type="checkbox"/> Begründung für das Fehlen einer Unterschrift                               |
| 2. <input type="checkbox"/> Original einer gesonderten Vollmacht                             | 6. <input type="checkbox"/> Sequenzprotokoll in elektronischer Form                                    |
| 3. <input type="checkbox"/> Original einer allgemeinen Vollmacht                             | 7. <input type="checkbox"/> Tabellen in elektronischer Form im Zusammenhang mit einem Sequenzprotokoll |
| 4. <input type="checkbox"/> Kopie der allgemeinen Vollmacht; Aktenzeichen (falls vorhanden): | 8. <input type="checkbox"/> sonstige (einzeln aufführen):  |

MAG

## Feld Nr. VII UNTERSCHRIFT DES ANMELDERS, ANWALTS ODER GEMEINSAMEN VERTRETERS

Der Name jeder unterzeichnenden Person ist neben der Unterschrift zu wiederholen, und es ist anzugeben, sofern sich dies nicht aus dem Antrag ergibt, in welcher Eigenschaft die Person unterzeichnet.

  
(Marc Gültzow)  
Eisenführ, Speiser & Partner  
Zusammenschluss Nr. 15

6. Juli 2005/mwu

Von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde auszufüllen

1. Datum des tatsächlichen Eingangs des ANTRAGS:

2. Geändertes Eingangsdatum des Antrags aufgrund von  
BERICHTIGUNGEN nach Regel 60.1 Absatz b:

- |   |   |
|---|---|
| 3. <input type="checkbox"/> Das Eingangsdatum des Antrags liegt NACH Ablauf von 19 Monaten ab Prioritätsdatum; Punkte 4 und 5, unten, finden keine Anwendung.<br><input type="checkbox"/> Der Anmelder wurde entsprechend unterrichtet. | 6. <input type="checkbox"/> Das Eingangsdatum des Antrags liegt NACH Ablauf der nach Regel 54bis.1 Absatz a vorgeschriebenen Frist; Punkte 7 und 8, unten, finden keine Anwendung.              |
| 4. <input type="checkbox"/> Das Eingangsdatum des Antrags liegt wegen Fristverlängerung nach Regel 80.5 INNERHALB von 19 Monaten ab Prioritätsdatum.  | 7. <input type="checkbox"/> Das Eingangsdatum des Antrags liegt wegen Fristverlängerung nach Regel 80.5 INNERHALB der nach Regel 54bis.1 Absatz a vorgeschriebenen Frist.                       |
| 5. <input type="checkbox"/> Das Eingangsdatum des Antrags liegt nach Ablauf von 19 Monaten ab Prioritätsdatum, der verspätete Eingang ist aber nach Regel 82 ENTSCHULDIGT.  | 8. <input type="checkbox"/> Das Eingangsdatum des Antrags liegt nach Ablauf der nach Regel 54bis.1 Absatz a vorgeschriebenen Frist, der verspätete Eingang ist aber nach Regel 82 ENTSCHULDIGT. |

Vom Internationalen Büro auszufüllen

Antrag vom IPEA erhalten am:

# PCT

## KAPITEL II

### BLATT FÜR DIE GEBÜHRENBERECHNUNG

#### Anhang zum Antrag auf internationale vorläufige Prüfung

Von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde auszufüllen

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/008877

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts SA 5370-02WO

Eingangsstempel der IPEA

Anmelder

SENNHEISER ELECTRONIC GMBH & CO. KG

#### Berechnung der vorgeschriebenen Gebühren

1. Gebühr für die vorläufige Prüfung ..... € 1.530,00 P

2. Bearbeitungsgebühr (Anmelder aus einigen Staaten haben Anspruch auf eine Ermäßigung der Bearbeitungsgebühr um 75%. Hat der Anmelder (oder haben alle Anmelder) einen solchen Anspruch, so beträgt der in Feld H einzutragende Betrag 25 % der Bearbeitungsgebühr.) ..... € 129,00 H

3. Gesamtbetrag der vorgeschriebenen Gebühren  
Addieren Sie die Beträge in den Feldern P und H und tragen Sie die Summe in das nebenstehende Feld ein ..... € 1.659,00  
INSGESAMT

#### Zahlungsart

☒ Abbuchungsauftrag für das laufende Konto bei der IPEA (siehe unten)

☐ Scheck

☐ Postanweisung

☐ Bankwechsel

☐ Barzahlung

☐ Gebührenmarken

☐ Kupons

☐ Sonstige (einzeln angeben):

#### ABBUCHUNGS- bzw. GUTSCHREIBUNGSAUFTRAG

(diese Zahlungsweise gibt es nicht bei jeder IPEA)

☒ Ermächtigung, den vorstehend angegebenen Gesamtbetrag der Gebühren abzubuchen.

☒ (Dieses Kästchen darf nur angekreuzt werden, wenn die Vorschriften der IPEA über laufende Konten dieses Verfahren erlauben) Ermächtigung, Fehlbeträge oder Überzahlungen des vorstehenden angegebenen Gesamtbetrages der Gebühren meinem laufenden Konto zu belasten bzw. gutzuschreiben.

IPEA/ EPA

Kontonummer: 28 000 148

Datum: 6. Juli 2005

Name: Eisenführ, Speiser & Partner

Unterschrift:

**VORAB PER TELEFAX**

Europäisches Patentamt

80298 München

Bremen, 6. Juli 2005

Unser Zeichen: SA 5370-02WO MAG/mwu  
Durchwahl: 0421/36 35 12

Anmelder/Inhaber: SENNHEISER ELECTRONIC ...  
Amtsaktenzeichen: PCT/EP2004/008877

Auf den Schriftlichen Bescheid der Internationalen Recher-  
chenbehörde vom 6. April 2005

(als Begleitschreiben zum Antrag auf Internationale Vorläufi-  
ge Prüfung vom 6. Juli 2005)

Die Gegenstände der unabhängigen Ansprüche 1 und 6 beziehen sich jeweils auf einen Grenzflächenadapter, der dazu dienen soll, ein Mikrofon aufzunehmen. Der Adapter wirkt mit einer Grenzfläche wie beispielsweise einer Tischplatte zusammen, um eine einfache Fixierung eines Mikrofons auf einer Grenzfläche zu ermöglichen. Durch die Verwendung eines Grenzflächenadapters wird eine Grenzfläche definiert, welche bei einer Aufzeichnung von Audiosignalen eine wichtige Rolle spielen kann (cf. Seite 2, 2. Absatz der ursprünglich eingereichten Anmeldeunterlagen).

**Bremen**

Patentanwälte  
European Patent Attorneys  
Dipl.-Ing. Günther Eisenführ  
Dipl.-Ing. Dieter K. Speiser  
Dr.-Ing. Werner W. Rabus  
Dipl.-Ing. Jürgen Brügge (-2003)  
Dipl.-Ing. Klaus G. Göken  
Jochen Ehlers  
Dipl.-Ing. Mark Andres  
Dipl.-Chem. Dr. Uwe Stilkenböhmer  
Dipl.-Ing. Stephan Keck  
Dipl.-Biotechnol. Heiko Sendrowski  
Dipl.-Ing. Marc Gültzow

Rechtsanwälte  
Ulrich H. Sander  
Christian Spintig  
Sabine Richter  
Harald A. Förster

Postfach 10 60 78  
D-28060 Bremen  
Martinistrasse 24  
D-28195 Bremen  
Tel. +49-(0)421-3635 0  
Fax +49-(0)421-3378 788 (G3)  
Fax +49-(0)421-3288 631 (G4)  
mail@eisenfuhr.com  
http://www.eisenfuhr.com

**München**

Patentanwälte  
European Patent Attorneys  
Dipl.-Phys. Heinz Nöth  
Dipl.-Wirt.-Ing. Rainer Fritsche  
Lbm.-Chem. Gabriele Leißler-Gerstl  
Dipl.-Ing. Olaf Ungerer  
Dipl.-Phys. Dr. Matthias Achler  
Patentanwälte  
Dipl.-Chem. Dr. Peter Schuler  
Dipl.-Ing. Michael F. P. Müller

**Berlin**

Patentanwälte  
European Patent Attorneys  
Dipl.-Ing. Henning Christiansen (-2003)  
Dipl.-Ing. Joachim von Oppen  
Dipl.-Ing. Jutta Kaden  
Dipl.-Phys. Dr. Ludger Eckey  
Dipl.-Chem. Dr. Jan Neigenfink

**Hamburg**

Patentanwälte  
European Patent Attorneys  
Dipl.-Ing. Jürgen Klinghardt  
Dipl.-Phys. Frank Meier  
Patentanwalt  
Dr.-Ing. Lars Birken

Rechtsanwälte  
Rainer Böhm  
Nicol Ehlers, LL.M.  
Mirja-Maren Giese, LL.M.

**Alicante**

European Trademark Attorney  
Dipl.-Ing. Jürgen Klinghardt

Mit anderen Worten, um zu verhindern, dass ein Mikrofon auf eine Grenzfläche wie beispielsweise einen Tisch gelegt wird, wird ein Grenzflächenadapter vorgesehen, welcher das Mikrofon aufnehmen kann und auf einer Grenzfläche angeordnet werden kann.

1. Neuheit

Die Entgegenhaltung D1 (US 4,396,807) zeigt einen Adapter zur Aufnahme eines Mikrofons, wobei der Adapter zur akustischen Isolation eines darin angebrachten Mikrofons dienen soll (cf. Spalte 1, 1. und 2. Absatz). Mit anderen Worten, der Adapter gemäß der ersten Entgegenhaltung D1 dient der Entkopplung des Mikrofons von Körperschall.

Somit ist der Gegenstand des Anspruchs 1 und 6 neu gegenüber der Lehre aus der Entgegenhaltung D1. In der Entgegenhaltung D1 ist keinerlei Hinweis vorhanden, dass der Adapter mit einer Grenzfläche zusammenwirken soll.


Die Entgegenhaltung D2 (US 5,024,407) zeigt einen Ständer für einen Lautsprecher. Somit ist der Gegenstand des Anspruchs 1 und 6 ebenfalls neu gegenüber dieser Entgegenhaltung.

2. Erfinderische Tätigkeit

Die Lehre der Entgegenhaltung D1 stellt keinen relevanten Stand der Technik für den Gegenstand des Anspruchs 1 und 6 dar, weil der in der Entgegenhaltung D1 gezeigte Adapter lediglich der Körperschallentkopplung dient. In der Entgegenhaltung D1 ist keinerlei Hinweis zu finden, dass der Adapter mit einer Grenzfläche zusammenwirken soll. Die Ausgestaltung des Adapters - wie beispielsweise in der Fig. 1 gezeigt - ist nicht dazu geeignet, mit einer Grenzfläche zusammenzuwirken. Vielmehr soll der Adapter in einen Mikrofonclip eingefügt und dort gehalten werden (cf. Fig. 3). Somit führt die Lehre der Entgegenhaltung D1 von dem Gegen-

tand des Anspruchs 1 und 6 weg. Daher beruhen der Gegenstand des Anspruchs 1 und des Anspruchs 6 auf einer erfinderischen Tätigkeit.

Es wird somit höflichst darum gebeten, einen positiven Internationalen Vorläufigen Bericht über die Patentierbarkeit zu erlassen.

  
(Marc Gültzow)  
Zusammenschluss Nr. 15